

Verbandsgemeindeverwaltung Mendig · Postfach 1352 · 56739 Mendig  
Eigenbetrieb Wasser Abwasser VG Mendig, Marktplatz 3, 56743 Mendig

VGW Mendig  
Bauwesen  
Im Hause

Fachbereich:  
Eigenbetrieb  
Sachbearbeiter:  
Hanna Halft  
Zimmer-Nr.:  
39  
Telefon:  
02652 9800 - 61  
Telefax:  
02652 9800 - 49  
e-Mail:  
h.halft.vg@mendig.de  
Datum:  
14.03.2022

Ihr Schreiben vom  
31.07.2020

Ihr Zeichen  
4-610/13-069-jr

Unser Schreiben vom

Unser Zeichen

## Bauleitplanung der Stadt Mendig

### Wasserwirtschaftliche Stellungnahme zum B-Planentwurf „Martinsheim / Ernteweg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Erschließung des geplanten Baugebietes erfolgt privat, eine Übernahme der Anlagen zur Wasserversorgung und Entwässerung der Werke ist nicht geplant. Die Reduzierung des ursprünglich geplanten Geltungsbereiches hat keine Auswirkungen auf die geplante Entwässerung, die bereits in 2019 seitens der Werke mit der SGD Nord abgestimmt wurde.

Die Entwässerung soll im modifizierten Trennsystem erfolgen. Geplant sind 2 Versickerungsbecken, die miteinander gekoppelt werden sollen. Diese sind abstimmungsgemäß auf eine Bemessungsjährlichkeit von 10 Jahren auszulegen. Eine Entlastung in die vorhandene Mischwasserkanalisation im Ernteweg ist nicht vorgesehen. Das untere, direkt am Ernteweg gelegene Becken kann, bei Regenereignissen höherer Jährlichkeiten, breitflächig über den Ernteweg in Richtung Kellbachaue entlasten. Dies ist insofern zu vertreten, da es in diesem Fall ohnehin längst zu einem Überstau aus dem Mischwasserkanalnetz in den Ernteweg kommt.

Das im Plangebiet anfallende Schmutzwasser kann, über entsprechende Übergabeschächte, dem öffentlichen Kanal im Ernteweg zugeführt werden.

Der Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung ist ebenfalls über die vorhandene Leitung im Ernteweg möglich. Dazu wäre am Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze ein Wasserzählerschacht zu errichten. Der Versorgungsdruck an der höchsten Anschlussstelle könnte nach den aktuellen technischen Vorgaben mit geschätzt 2 bis 2,5 bar möglicherweise unter dem vorgeschriebenen Mindestdruck von 2,35 bar für zweigeschossige Bauweise nach DVGW-Merkblatt W 400-1 liegen und somit nicht mehr ausreichend sein.



Verbandsgemeinde  
**Mendig**

Marktplatz 3  
56743 Mendig  
Telefon: (02652) 9800-0  
Fax: (02652) 9800-19  
E-Mail: info@mendig.de  
www.mendig.de

**Allgemeine Verwaltung**  
Mo., Di., Do. 8:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
Mi., u. Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bürgerbüro**  
Mo., Di., Do. 8:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr  
Freitag 7:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

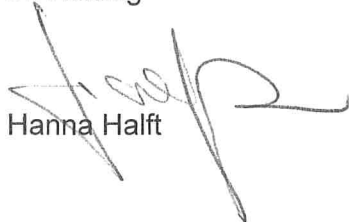
**Verbandsgemeindekasse**  
Kreissparkasse Mayen  
Volksbank RheinAhrEifel eG  
Postbank Köln

IBAN: DE29 5765 0010 0060 0001 55  
BIC: MALADE 51MYN  
IBAN: DE51 5776 1591 0100 0088 00  
BIC: GENODE 31BNA  
DE11 3701 0050 0012 4455 06  
PBNKDEFFXXX

Empfohlen wird, den erforderlichen Übergabeschacht gleichzeitig mit einer Druckerhöhung für das gesamte Gebiet auszurüsten oder je nach Erfordernis separate Druckerhöhungsanlagen für die betroffenen Grundstücke vorzusehen.

Bezüglich der Versorgung mit Feuerlöschwasser kann aus dem öffentlichen Netz die Grundversorgung von 48 m<sup>3</sup>/h gemäß DVGW-Merkblatt W 405 sichergestellt werden. Ein Mindestdruck im Netz von 1,5 bar bei Löschwasserentnahme wird aber sehr wahrscheinlich nur bei einer zentralen Druckerhöhung eingehalten werden können.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Hanna Halft